

## Der Magistrat

### Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0147/2006**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 08.06.2006

Amt: Büro für Magistrat, Information und Service  
Aktenzeichen/Telefon: 13 - He/Ps - 1021  
Verfasser/-in: Herr Heidl, Hartmut

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	12.06.2006	Entscheidung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss	26.06.2006	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	06.07.2006	Entscheidung

#### Betreff:

**Wahl eines/r Vertreters/in und eines/r Stellvertreters/in des/der Vertreters/in der  
Universitätsstadt Gießen für den Vorstand des Zweckverbandes Mittelhessische  
Wasserwerke  
- Antrag des Magistrats vom 08.06.2006 -**

#### Antrag:

1. Als Vertreter/in der Universitätsstadt Gießen im Vorstand des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke wird gewählt:
2. Als Stellvertreter/in des/der Vertreters/in der Universitätsstadt Gießen im Vorstand des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke wird gewählt:

#### Begründung:

Die Universitätsstadt Gießen ist Mitglied des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke.

Nach § 12 der Satzung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke werden die Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter, die im Falle der

Universitätsstadt Gießen dem Magistrat angehören müssen, für die Dauer der Wahlzeit der kommunalen Vertretungskörperschaften durch die Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Die Wahl ist in getrennten Wahlgängen nach Stimmenmehrheit durchzuführen. Gewählt wird schriftlich und geheim auf Grund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung. Wenn niemand widerspricht, kann durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden. Gewählt ist derjenige/diejenige Bewerber/in, für den/die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen abgegeben ist. Nein-Stimmen gelten als gültige Stimmen, Stimmenthaltungen als ungültige Stimmen (§ 55 Abs. 1, 3 und 5 HGO).

Bisher ist die Universitätsstadt Gießen im Vorstand des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke durch Herrn Stadtrat Dieter Scholz vertreten.

---

H a u m a n n (Oberbürgermeister)

Beschluss des Magistrats

vom

TOP

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

Beglaubigt:

---

Unterschrift

Beschluss

Vom

TOP

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen
- außerdem beschlossen  
(siehe Anlage)

Beglaubigt:

---

Unterschrift